

Matthias Krön



Matthias Kroen was born in Salzburg in 1969. He studied Chinese studies, philosophy and history in Vienna and Taipei. Subsequently he spent one year at the Leo Baeck Institute in New York. After his return to Austria in 1995 he started working in the sales department of *Molkerei Oberwart Reg. Gen.* Together with Fred Kranich he established *Mona Naturprodukte*, one of the major suppliers in the dairy sector in Austria .

In 2000 soy production in the Oberwart dairy was started and already 3 years later a subsidiary for dairy alternatives based on soya, rice and oats was founded. Kroen became CEO of the Mona Group of companies. In 2005 Kroen and three colleagues were able to acquire 100% of the shares of the Mona Group of companies and the Oberwart Dairy. Subsequently the group decided to divest of the dairy business and focus on the non-dairy business. Today Mona accounts for about 10% of non-dairy volume in Europe and is active in over 30 markets.

In autumn 2011 stepped down as CEO to concentrate on the soy associations, while remaining a major shareholder of Mona Group. The *Austrian soya association* was founded in 2008 as an initiative of the Austrian soy businesses. In spring 2012 the International *Danube Soya* association was established. Both associations elected Kroen as chairman. Kroen advocates a sustainable, regional and gm-free protein supply in Europe.



Matthias Krön ist 1969 in Salzburg geboren.

Er studierte in Wien und Taipei die Fächer Taiwan Sinologie, Philosophie und Geschichte und verbrachte 1994/1995 ein Jahr als Gedenkdienstleistender am renommierten Leo Baeck Institute in New York. Nach seiner Rückkehr nach Österreich 1995 begann er bei der *Molkerei Oberwart Reg. Gen.* im Verkauf zu arbeiten und baute zusammen mit Fred Kranich die „Mona Naturprodukte“ als Österreichs erstes Handelsmarkenunternehmen im Molkereibereich auf. Schon 2000 wurde mit Sojaprodukten in Oberwart produziert; 2003 eine eigene Tochterfirma für pflanzliche Lebensmittel, die *Mona Naturprodukte GmbH* gegründet. Sukzessive konnte Krön Anteile an der Mona GmbH erwerben und schließlich 2005 gemeinsam mit drei Kollegen die unter wirtschaftlichen Problemen leidende Molkerei als Geschäftsführer übernehmen. Nach erfolgreicher Sanierung trennte sich die Gruppe 2008 vom Milchgeschäft und verkaufte dieses an die NÖM. Der Aufbau eines europaweiten Vertriebsnetzes, die Weiterentwicklung der Marke Joya sowie der Kauf und die Weiterentwicklung eines topmodernen Mona Standortes in Schwerin (Deutschland) gehörten zu den Leistungen von Krön als CEO der Mona Gruppe. Diese Position gab er im Herbst 2011 an Wolfgang Goldenitsch ab, um sich mehr auf den Sojaveroin zu konzentrieren. Dieser wurde 2008 aus Initiative der österreichischen Sojawirtschaft als Verein „Soja aus Österreich“ gegründet, Krön wurde zum Obmann gewählt. Für den im Frühjahr 2012 gegründeten Verein „Donau Soja“ fungiert Krön ebenfalls als Obmann und setzt sich damit für eine nachhaltige und gentechnikfreie Eiweißversorgung für Europa ein.